

Zu Ehren des Unabhängigkeitstages am 4. Juli, ein paar Modelldatenvergleiche von US-Temperaturen

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Bob Tisdale

„John Kerry besuchte gerade das überwältigendste Beispiel unseres sich ändernden Klimas“, so die Washington Post, kommentiert von Bob Tisdale mit: “zu Ehren von Außenminister John Kerrys’s Global Warming Werbetour in Grönland“.

Am Beispiel Grönlands erkennen Sie, dass die vom IPCC genutzten Klimamodelle, trotz „Konsens der Modelle“, die Temperaturen der Vereinigten Staaten über den Zeitraum von 1861 bis jetzt nicht simulieren können.

UN beschuldigt Deutschland, Großbritannien des „Verrats“ am Pariser Klimaabkommen

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Eric Worrall

Im Zuge einer dramatischen Rücknahme der Klimapolitik in Großbritannien und Deutschland hat die UNO Britannien und Deutschland den „Verrat am Geist“ des Pariser Klimaabkommen vorgeworfen.

Warum die Lämmer schweigen – sie sind einfach noch viel zu satt

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Von Uli Weber

Seit dem G7-Gipfel auf Schloss Elmau (2015) und dem Pariser COP 21

Klimagipfel (2015) ist das erklärte Ziel aller Regierungen dieser Welt eine globale Dekarbonisierung bis zum Jahre 2100, um unseren Planeten vor einer menschengemachten Klimakatastrophe (AGW) zu schützen. Diese Klimareligion wird vorgeblich von 97 Prozent aller Klimawissenschaftler auf der Welt unterstützt und eine globale Dekarbonisierung wird auch von religiösen Führern gefordert. Und am 22. April 2016 haben dann die Repräsentanten von mehr als 170 Nationen bei der UN in New York den Klimavertrag für eine globale Dekarbonisierung unterzeichnet.

TRANSATOMIC – schon wieder ein neuer Reaktortyp?

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

von Dr. Klaus Humpich

Es tut sich wieder verstärkt etwas bei der Weiterentwicklung der Reaktortechnik in den USA.

Möge Meinungsfreiheit unangefochten an erster Stelle stehen und wissenschaftliche Forschung die Oberhand gewinnen.

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Marita Noon

Bei der „alten“ Bewegung der „Freien Rede“ [old „free speech“ movement; 1965er Studentenbewegung] war es immer darum gegangen, den Marxismus einzuführen und die menschliche Freiheit komplett zu leugnen.

[Vorwort des Übersetzers: Gesetze zu verbiegen, um unliebsame Opponenten zum Schweigen zu bringen, war bereits mehrfach Thema meiner Übersetzungen. Die so gerne beschworene Demokratie, hört da auf, wo die Ergebnisse den derzeit herrschenden Eliten ein Dorn im Auge sind. Die Situation haben wir nicht nur in Europa und Deutschland, sondern offenbar auch in USA. Bezeichnend, dass keine unserer Medien in Deutschland darüber berichtet.]